

# Siegtalmeisterschaft 84

EXTRA BLATT/RHEIN SIEG ECHO 25./26. September 1984



## Die Drachenflieger starten zur Meisterschaft

**HENNEF.** Samstag, dem 29. September, wird der kleine Ort Bülgenuel im romantischen Siegtal wieder zum Mekka der Drachenflieger. Der dort seit 1980 beheimatete Delta-Club Rheinland e.V. veranstaltet seine diesjährige Siegtalmeisterschaft, ein Wettbewerb, bei dem außer den 50 Clubmitgliedern auch geladene Gastpiloten um den Meisterschaftstitel kämpfen.

Nach dem Start auf der 120 Meter hohen Stachelharth müssen die modernen Ikaruse ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, um die wierigen Aufgaben in drei Phasen zu erfüllen.

Am Landeplatz in der Siegtal bietet der Delta-Club Rheinland ab 11 Uhr neben einem herzhaften Imbiss und Erfrischungen wieder jede Menge Information

und Unterhaltung zum Thema Drachenfliegen. Die Faszination dieser Sportart können die Zuschauer hautnah erleben. Die Siegerehrung findet etwa um 17 Uhr statt.

Die Veranstalter haben sich viel Arbeit und Mühe mit der Organisation der Siegtalmeisterschaft gemacht. Die Erhaltung und Pflege der nachbarlichen Beziehungen zu den Anwohnern ist eines der Hauptanliegen des Vereins. Alle Besucher und Zuschauer werden daher gebeten, nur die ausgeschilderten Wege und Parkmöglichkeiten zu benutzen, und so zum Gelingen des Tages beizutragen.

Falls Wind und Wetter die Veranstaltung nicht zulassen, findet der Wettbewerb am 30. September oder eine Woche später statt.

Unsere Siegtalmeisterschaft soll wieder eine runde Sache werden. Das war die einstimmige Meinung bei den ersten Planungsgesprächen des Vorstands. Jeder sollte auf seine Kosten kommen - Schaulustige und Piloten. Das größte Kriterium war das Wetter. Als Vorsichtsmaßnahme wurde am 28.9 ein Zelt als Wetterschutz in der Siegtal aufgebaut. Bestückt mit Tischen, Bänken und einer Kaffee- und Kuchen-theke, an der es außerdem noch erfrischende Getränke und Clubsouvenirs gab, war dieser Unterstand willkommener "Logenplatz" für die zahlreichen Zuschauer. Gaby Tobehn und Maria Otten sorgten mit Ausdauer für das leibliche Wohl aller Beteiligten. Versehen mit vielen gespendeten Kuchen konnten sie bis zum Nachmittag die Stellung halten. Leider deckte das Angebot bei weitem nicht die Nachfrage. Trotzdem vielen Dank für die Kuchenspenden.

Hungrig mußte aber keiner bleiben. Vor dem Zelt war ein großer Grill aufgebaut, an dem der Schwiegervater von Gerd Roos allerlei leckere Grillspezialitäten anbot.

Abgerundet wurde das Ganze durch eine Lautsprecheranlage, die die Gäste mit Musik und Informationen versorgte. Vor allem die langen Pausen konnten wir durch zahlreiche Interviews mit Anwohnern, Gästen und Piloten gut überbrücken. So erzählte Herr Lülldorf, Vorsitzender des Bürgervereins, manches Interessante aus der Vergangenheit von Bülgenuel.

Als Vertreter der Gemeinde Hennef war Herr Bürgermeister Welbers bei uns zu Gast. Nach einer spontanen Rede, in der er uns seine Loyalität zu-